

Das Fach Sport im Schulprogramm des Rudolph-Brandes-Gymnasiums

Basierend auf dem schulinternen Lehrplan hat das Fach Sport im Schulleben und im Schulprogramm des Rudolph-Brandes-Gymnasiums eine besondere Rolle. Eine Basis für unsere schulsportliche Arbeit bildet der in den Rahmenrichtlinien für den Schulsport formulierte Doppelauftrag: „Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport“ und „Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur“.

Eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung genießt oberste Priorität, dem Ziel einer fundierten und vielseitigen Ausbildung unter Rücksichtnahme individueller Entwicklungen und sozialer Verantwortung schließen wir uns an. Richtungsweisend für die schulsportliche Arbeit sind die neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I und II.

Das Leitbild für das Fach Sport verfolgt das Ziel der *Förderung des Sports* an unserer Schule. Dabei verpflichtet sich die Fachkonferenz Sport zur Qualitätsentwicklung und -sicherung des Sportunterrichts. Unabdingbar dafür ist die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und der Förderung des Schulsports. Im Rahmen der Zielsetzung möchten wir bei unseren Schülerinnen und Schülern Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein vermitteln. Betonen möchten wir jedoch auch die kompensatorische Funktion des Sports bei der Bewältigung physischer und psychischer Alltagsbelastungen.

Neben der Umsetzung der im schulinternen Lehrplan verankerten Inhalte und Methoden und dem Erreichen der angegebenen Kompetenzen strebt die Fachschaft Sport auch die Förderung von Talenten und individuellen Interessen in außerschulischen Veranstaltungen an. Dazu gehören eigene durch die Fachschaft organisierte Wettkämpfe und auch die Teilnahme von Schulmannschaften an regionalen und überregionalen Wettkämpfen sowie die Angebote von Sport-AGs.

Folgende Veranstaltungen sind hier zu nennen:

- Sportabzeichentag für alle Schüler/innen der Sek I und II und damit auch Teilnahme an den Wettbewerben „Beste Klasse“ oder „Beste Schule“ des Stadt-Sportverbandes bzw. des Kreises Lippe

- Schulinterne Turnwettkämpfe in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- Spieleleichtathletischer Klassenwettbewerb „Kids‘ Athletics“ in der Jahrgangsstufe 7
- Teilnahme am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, wechselnd z.B. in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Fußball, Handball, Tennis, Turnen, Golf und Schach
- Sportlich orientierte Sonderveranstaltungen, oftmals durch die SV organisiert (u.a. Sponsorenlauf, Sponsorenwanderung, Sport-Spielfest)
- Ganzjährige Sport-AGs (z. B. Leichtathletik, Schwimmen, Schach, Fußball, Tanzen) sowie – wenn möglich - ein jährlich wiederkehrendes mehrwöchiges Projekttraining vor den Kreismeisterschaften im Bereich Schwimmen
- Kleine, durch Sporthelfer/innen organisierte Spielturniere

Dem Wunsch der Schülerschaft nach einem breiten außerunterrichtlichen Sportangebot wird die Fachschaft schon durch die Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften und weiteren außerunterrichtlichen Angeboten gerecht. Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW jedes Jahr geeignete und interessierte Schülerinnen und Schüler auch zu Sporthelfern und –helferinnen ausgebildet (gleichzusetzen mit einer Gruppenhelfer-I-Ausbildung der Sportvereine). Die so qualifizierten Schüler/innen sind dann in der Lage, eigenständig Arbeitsgemeinschaften zu leiten oder die Arbeit in den bestehenden AGs zu unterstützen. Außerdem können sie Pausensport- oder Über-Mittag-Angebote machen sowie sportliche Aktionen der Schule jeder Art unterstützen (z.B. Mitwirkung am Tag der offenen Tür, bei Sportfesten, als Kampfrichter und Betreuer etc.). Auch Kooperationen mit Sportvereinen, einhergehend mit weiteren interessanten Sportangeboten für unsere Schülerinnen und Schüler, sind angestrebt. Entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen von Kolleginnen und Kollegen zur Ausbildung von Sporthelfern erfolgten seit März 2014. Die erste Ausbildung von Schüler/innen fand im Schuljahr 2014/15 statt.

Es ist uns generell wichtig, Schülerinnen und Schüler in die Planung, Organisation und Durchführung der oben bereits angeführten Veranstaltungen einzubinden. So übernehmen Schüler und Schülerinnen insbesondere bei den schulinternen Sportveranstaltungen (z. B. Turnwettkampf, Kids‘ Athletics, Fußballturnier etc.) aber auch bei außerschulischen Wettkämpfen (im Rahmen von „Jugend trainiert für

Olympia“) bereits seit Jahren Schiedsrichterfunktionen, betreuen und begleiten Mannschaften und wirken als Mitorganisatoren mit.

Eine weitere Ausweitung des außerunterrichtlichen Sportangebots wie etwa in der sportlich-geprägten Pausengestaltung wird ebenfalls mit der Hilfe interessierter und geschulter Schülerinnen und Schüler umgesetzt.

Wir möchten auch den uns zugewiesenen Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern ein zuverlässiger Begleiter ihrer Ausbildung sein. Eine kompetente Begleitung in der Ausbildungsphase und eine enge Zusammenarbeit mit dem Studienseminar, den Ausbildungskordinatoren unserer Schule und der Schulleitung erachten wir als wichtig.

Die Fachkonferenz Sport möchte die oben bereits angesprochene Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler durch den Unterricht und unsere anderen Angebote insofern fördern, dass sie selbstständiges sportliches Handeln erlernen, soziale Anerkennung im Umgang mit Mitschülern erfahren und sich so im schulsportlichen Umfeld unserer Schule integriert fühlen.